

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Junckers Rustic Oil, Schwarz

**Produkt Nr.**

ÜZ-157.10-54

**REACH Registrierungsnummer**

Nicht zutreffend

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Öl-Behandlung von Holz, Innen

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant**Junckers Industrier A/S  
Vaerftsvej 4  
4600 Koege  
Denmark  
Tel.: +45 7080 3000**Kontaktperson**

Kirsten Andersen

**E-mail**

productsafety@junckers.dk

**Erstellungsdatum**

2017-10-30

**SDS Version**

3.0

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:  
+49 30 19240 (Tag und Nacht)  
Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme**

Nicht zutreffend

**Signalwort**

-

**Gefahrenhinweise**

Nicht zutreffend

**Sicherheitshinweise**Allgemeines -  
Prävention -  
Reaktion -

Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

Lagerung -  
Entsorgung -

#### Enthält

Nicht zutreffend

#### ▼ 2.3. Sonstige Gefahren

Nicht zutreffend

#### Andere Kennzeichnungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH210)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066)

#### Anderes

GIS: Ö20+.

#### ▼ VOC

VOC-MAX: 430 g/l, GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT (A/i (Lb)): 500 g/l.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### ▼ 3.1/3.2. Stoffe/Gemische

NAME:	Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes < 2% aromatics
KENNNUMMERN:	CAS-nr: - EWG-nr: 940-727-9
GEHALT:	15 - <25%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Asp. Tox. 1, H304, EUH066
NAME:	Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics
KENNNUMMERN:	CAS-nr: (64742-48-9) EWG-nr: (918-167-1) REACH-nr: 01-2119472146-39-xxxx
GEHALT:	10 - <15%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 4 H226, H304, H413, EUH066
NAME:	Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 246538-78-3 EWG-nr: (920-901-0) REACH-nr: 01-2119456810-40-xxxx
GEHALT:	2.5 - <5%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Asp. Tox. 1 H304, EUH066
NAME:	Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
KENNNUMMERN:	CAS-nr: (90622-58-5) EWG-nr: (927-285-2) REACH-nr: 01-2119480162-45-xxxx
GEHALT:	2.5 - <5%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Asp. Tox. 1 H304, EUH066
NAME:	Silan, Dichlordimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 68611-44-9 EWG-nr: 271-893-4
GEHALT:	1 - <2.5%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	NA
NAME:	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics
KENNNUMMERN:	CAS-nr: - EWG-nr: (918-481-9) REACH-nr: 01-2119457273-39-xxxx.
GEHALT:	0.25 - <1%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Asp. Tox. 1 H304, EUH066
NAME:	Phthalsäureanhydrid
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 85-44-9 EWG-nr: 201-607-5 Index-nr: 607-009-00-4
GEHALT:	<0.1%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1 H302, H315, H317, H318, H334, H335
NAME:	Xylol
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 1330-20-7 EWG-nr: 215-535-7 REACH-nr: 01-2119488216-32-xxxx Index-nr: 601-022-00-9
GEHALT:	<0.1%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Acute Tox. 4, STOT SE 3, STOT RE 2 H226, H304, H312, H315, H319, H332, H335, H373
NOTE:	SL

Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

NAME:	ethylbenzen
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 100-41-4 EWG-nr: 202-849-4 Index-nr: 601-023-00-4
GEHALT:	<0.05%
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Acute Tox. 4, STOT RE 2 H225, H304, H332, H373
NOTE:	SL

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

S = organisches Lösungsmittel. L = europäischen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

### Weitere Angaben

ATEmix(inhale, vapour) > 20

ATEmix(inhale, gas) > 20000

ATEmix(dermal) > 2000

ATEmix(oral) > 2000

N chronic (CAT 4) Sum =  $\sum(C_i/(M(\text{chronic})^i * 25) * 0.1 * 10^{\text{CAT}4}) = 0,417310848 - 0,625966272$

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

#### Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.

Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### Verbrennung

Nicht zutreffend

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Einatmung zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion tritt typischerweise innerhalb einer Stunde nach Allergenexposition ein und führt zu einer Entzündungsreaktion der Lungen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

#### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wassernebel.

Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu

gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Halogenierte Verbindungen. Kohlenmonoxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### ▼ 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

S. Abschnitt 8 zum Personenschutz.

### ▼ 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

#### Lagertemperatur

Raumtemperatur, 18 - 23°C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### ▼ Grenzwerte

Siliciumdioxid, chemisch hergestellte

Arbeitsplatzgrenzwert: - ppm | 4 E mg/m<sup>3</sup>

Bemerkungen: DFG, 2, Y (DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) // Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. // (2) = Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel). // E = Einatembare Fraktion. // )

ethylbenzen

Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm | 88 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 2(II)

Bemerkungen: DFG, H, Y, EU (DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) // H = Hautresorptiv // Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. // EU = Europäische Union. // Kategorie II = Resorptiv wirksame Stoffe. // )

Xylol

Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm | 440 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor: 2(II)

Bemerkungen: DFG, EU, H (DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) // H = Hautresorptiv // EU = Europäische Union. // Kategorie II = Resorptiv wirksame Stoffe. // )

Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% ...

Arbeitsplatzgrenzwert: - ppm | 1200 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkungen: 15 Minuten ((5) = Gefahr der Hautresorption für Amin-Formulierung und Ester, nicht jedoch für die Säure. // )

Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Arbeitsplatzgrenzwert: - ppm | 1200 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkungen: 15 Minuten ((5) = Gefahr der Hautresorption für Amin-Formulierung und Ester, nicht jedoch für die Säure. // )

Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Be...  
Arbeitsplatzgrenzwert: - ppm | 1200 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkungen: 15 Minuten ((5) = Gefahr der Hautresorption für Amin-Formulierung und Ester, nicht jedoch für die Säure. // )

Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Arbeitsplatzgrenzwert: - ppm | 1200 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkungen: 15 Minuten ((5) = Gefahr der Hautresorption für Amin-Formulierung und Ester, nicht jedoch für die Säure. // )

Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes < 2% aromatics  
Arbeitsplatzgrenzwert: - ppm | 1200 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkungen: 15 Minuten ((5) = Gefahr der Hautresorption für Amin-Formulierung und Ester, nicht jedoch für die Säure. // )

#### ▼ DNEL / PNEC

DNEL (Xylol): 289 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Xylol): 289 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Xylol): 180 mg/kg  
Exposition: Dermal  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Xylol): 77 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Xylol): 174 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Xylol): 174 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Xylol): 108 mg/kg  
Exposition: Dermal  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Xylol): 1,6 mg/kg  
Exposition: Oral  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Xylol): 14,8 mg/m<sup>3</sup>  
Exposition: Inhalation  
Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

PNEC (Xylol): 0,327 mg/l  
Exposition: Süßwasser

PNEC (Xylol): 0,327 mg/l  
Exposition: Salzwasser

PNEC (Xylol): 12,46 mg/kg  
Exposition: Süßwassersediment

PNEC (Xylol): 12,46 mg/kg  
Exposition: Salzwassersediment

PNEC (Xylol): 2,31 mg/kg  
Exposition: Erde

PNEC (Xylol): 6,58 mg/l  
Exposition: Aktivierte Kläranlage

Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

PNEC (Xylol): 0,327 mg/l  
Exposition: Pulsierende Freisetzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet.

### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

### Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. S. nachstehende arbeitshygienische Grenzwerte.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Lufttransportierte Gas- und Staubkonzentrationen sind so niedrig wie möglich und unter den geltenden Grenzwerten zu halten (s. u.). Ggf. punktuell absaugen, falls die allgemeine Luftdurchströmung durch das Arbeitslokal nicht ausreicht. Augenspüler und Notduschen sind gut sichtbar auszuschildern.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

### Schutzmaßnahmen



### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

### Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen, z. B. Überziehkleidung aus Polypropylen oder Schutzkleidung aus Baumwolle/Polyester.

### Handschutz

Empfohlen: Butyl Handschuh. Durchbruchzeit: > 60 min. (Klasse 3)

### Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Schwarz
Geruch	Mild
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	-
Viskosität (40°C)	147 +/- 15 mm <sup>2</sup> /sek
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	0,98
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	0
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.
<b>Explosions und Feuer Daten</b>	

Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

Flammpunkt (°C)	> 62
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.
<b>Löslichkeit</b>	
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Daten vor.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### ▼ Akute Toxizität

Substanzen: Siliciumdioxid, chemisch hergestellte

Spezies: Kaninchen

Test: LD50

Expositionswegen: Dermal

Dosis: > 5000 mg/kg

Substanzen: Siliciumdioxid, chemisch hergestellte

Spezies: Ratte

Test: LD50

Expositionswegen: Oral

Dosis: > 5000 mg/kg

Substanzen: Siliciumdioxid, chemisch hergestellte

Spezies: Ratte

Test: LC0

Expositionswegen: Inhalation

Dosis: 0,139 mg/l/ (4 h)

Substanzen: Xylol

Spezies: Ratte

Test: LD50

Expositionswegen: Oral

Dosis: 3523 mg/kg bw

Substanzen: Phthalsäureanhydrid

Spezies: Ratte

Test: LD50

Expositionswegen: Oral

Dosis: 1530 mg/kg

Substanzen: Silan, Dichlordimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid

Spezies: Ratte

Test: LD50

Expositionswegen: Oral

Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

Dosis: > 5000 mg/kg

Substanzen: Silan, Dichlordimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid  
Spezies: Ratte  
Test: LC0  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 0,477 mg/l/4h

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Spezies: Kaninchen  
Test: NOAEL  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 5 g/kg (no mortality)

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Spezies: Ratte  
Test: NOAEL  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5 g/kg (no mortality)

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Spezies: Ratte  
Test: NOAEL  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 5,6 mg/l (no mortality)

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Kaninchen  
Test: NOAEL  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 5 g/kg (no mortality)

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Ratte  
Test: NOAEL  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5 g/kg (no mortality)

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Ratte  
Test: NOAEL  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 5,6 mg/l (aerosol - 4h) (no mortality)

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Spezies: Kaninchen  
Test: NOAEL  
Expositionswegen: Dermal  
Dosis: 5000 mg/kg (no mortality)

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Spezies: Ratte  
Test: NOAEL  
Expositionswegen: Oral  
Dosis: 5000 mg/l (no mortality)

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Spezies: Ratte  
Test: NOAEL  
Expositionswegen: Inhalation  
Dosis: 5000 mg/kg (vapour 8h) no mortality

#### ▼ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD Guideline 404  
Organismus: Kaninchen  
Dauer der Aussetzung: 4 h  
Ergebnis: Moderate skinirritation

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Test: OECD Guideline 404



Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

Organismus: Kaninchen  
Ergebnis: Mild Skin Irritation

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD Guideline 404  
Organismus: Kaninchen  
Dauer der Aussetzung: 4 h  
Ergebnis: Skin irritation

Datum auf der Substanz: Phthalsäureanhydrid  
Test: OECD Guideline 404  
Organismus: Kaninchen  
Dauer der Aussetzung: 4 h  
Ergebnis: Mild Skin Irritation

Datum auf der Substanz: Siliciumdioxid, chemisch hergestellte  
Test: analogous OECD-method  
Organismus: Kaninchen  
Ergebnis: not irritation

▼ **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Datum auf der Substanz: Siliciumdioxid, chemisch hergestellte  
Test: analogous OECD-method  
Organismus: Kaninchen  
Ergebnis: not irritation

Datum auf der Substanz: Phthalsäureanhydrid  
Test: Draize test  
Reizparameter: Verletzung  
Organismus: Kaninchen  
Ergebnis: Severe Eye Irritation

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD TG 405  
Organismus: Kaninchen  
Ergebnis: No eye irritation

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD TG 405  
Organismus: Kaninchen  
Ergebnis: No Eye Irritation

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Test: OECD TG 405  
Organismus: Kaninchen  
Ergebnis: No Eye Irritation

▼ **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Datum auf der Substanz: Phthalsäureanhydrid  
Test: OECD Guideline 406  
Organismus: Meerschweinchen  
Ergebnis: Skin Sensitisation Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.  
Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Einatmung zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion tritt typischerweise innerhalb einer Stunde nach Allergenexposition ein und führt zu einer Entzündungsreaktion der Lungen.

▼ **Keimzell-Mutagenität**

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD Guideline 471  
Ergebnis: inactive (Ames test in vitro)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD Guideline 473  
Ergebnis: inactive (chromosome damage in mammalian cells)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD Guideline 476  
Ergebnis: inactive (mammalian cells)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD Guideline 473  
Ergebnis: inactive (mammalian cells)

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD Guideline 474  
Ergebnis: inactive (in vivo micronucleus test)

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD Guideline 478  
Ergebnis: inactive (dominant letal- test on rodents)

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD Guideline 471  
Ergebnis: inactive (Ames test in vitro)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD Guideline 476  
Ergebnis: inactive (mutation in mammalian cells)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD Guideline 473  
Ergebnis: inactive (chromosome damage in mammalian cells)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

#### ▼ **Karzinogenität**

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD Guideline 453  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL: 2,2 mg/l (kidney, inhalation of vapour)

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Test: OECD Guideline 453  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: No Carciogenicitet via inhallation

#### ▼ **Reproduktionstoxizität**

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD 422  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (parental tox): 1000 mg/kg bw/dg  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD 422  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (Fertilitet): 1000 mg/kg bw/dg  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD 422  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (develop tox) 1000 mg/kg bw/dg  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD TG 414  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (Develop tox): 5,2 mg/l (inhalation of vapour)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Test: OECD TG 414  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (Maternal tox): 5,2 mg/l (inhalation of vapour)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD 422  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (parental tox): 1000 mg/kg bw/dg  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD 422  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (fertilitet): 1000 mg/kg bw/dg.  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD 422  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (develop-tox): 1000 mg/kg bw/dg.  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD TG 414  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (develop-tox): 5,2 mg/l (inhalation)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Test: OECD TG 414  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (maternal tox): 5,2 mg/l (inhalation)  
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Test: OECD 416  
Organismus: Kaninchen  
Ergebnis: NOAEL (Parental toksicitet) 20000 mg/m3 (inhallation)

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Test: OECD TG 414  
Organismus: Ratte  
Ergebnis: NOAEL (Maternal toksicitet) 23900 mg/m3 (inhallation)

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics

Organismus: Mensch

Zielorgan: Zentrales Nervensystem

Ergebnis: vapours may cause drowsiness and dizziness

#### ▼ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Test: OECD 408

Dauer der Aussetzung: 3 months

Organismus: Ratte

Ergebnis: NOAEL: 1000 mg/l bw/dg (oral)

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Test: OECD 413

Dauer der Aussetzung: 3 months

Organismus: Ratte

Ergebnis: NOAEL: >1,16 mg/l (inhalation vapour)

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)

Test: OECD 408

Dauer der Aussetzung: 3 months

Organismus: Ratte

Ergebnis: NOAEL: 1000 mg/kg/jr (oral)

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)

Test: OECD 413

Dauer der Aussetzung: 3 months

Organismus: Ratte

Ergebnis: NOAEL: > 1,16 mg/l (inhalation of vapour)

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics

Test: OECD 408

Dauer der Aussetzung: 3 months

Organismus: Ratte

Ergebnis: NOAEL = 1402 mg/m<sup>3</sup>

Datum auf der Substanz: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics

Test: OECD 408

Dauer der Aussetzung: 3 months

Organismus: Maus

Ergebnis: LOAEL = 9869 mg/m<sup>3</sup>

#### Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine besonderen

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### ▼ 12.1. Toxizität

Substanzen: Siliciumdioxid, chemisch hergestellte

Spezies: Fisch

Test: LC50

Prüfdauer: 96 h

Dosis: > 10000 mg/l

Substanzen: Siliciumdioxid, chemisch hergestellte

Spezies: Wasserflöhe

Test: EC50

Prüfdauer: 24 h

Dosis: > 1000 mg/l

Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

Substanzen: Xylol  
Spezies: Algen  
Test: EC50  
Prüfdauer: 73 h.  
Dosis: 2,2 mg/l

Substanzen: Silan, Dichlordimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96h  
Dosis: > 10000 mg/l

Substanzen: Silan, Dichlordimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: EC50  
Prüfdauer: 24h  
Dosis: > 10000 mg/l

Substanzen: Silan, Dichlordimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid  
Spezies: Algen  
Test: IC50  
Prüfdauer: 72 h  
Dosis: > 10000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96 h  
Dosis: > 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: EC50  
Prüfdauer: 48 h  
Dosis: > 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Spezies: Algen  
Test: ErC50  
Prüfdauer: 72 h  
Dosis: > 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Spezies: Bakterien  
Test: EC50  
Prüfdauer: 5 h  
Dosis: > 2 ml/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: NOEC  
Prüfdauer: 21 d  
Dosis: > 1 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics  
Spezies: Algen  
Test: NOEC  
Prüfdauer: 72 h  
Dosis: 1000 kg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96 h  
Dosis: > 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: EC50  
Prüfdauer: 48 h  
Dosis: > 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Algen

Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

Test: ErC50  
Prüfdauer: 72 h  
Dosis: > 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Bakterien  
Test: EC50  
Prüfdauer: 5 h  
Dosis: > 2 ml/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: NOEC  
Prüfdauer: 21 d  
Dosis: > 1 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, < 2% aromatics (< 0,1% Benzen)  
Spezies: Algen  
Test: NOEC  
Prüfdauer: 72 d  
Dosis: 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Spezies: Fisch  
Test: LC50  
Prüfdauer: 96 h.  
Dosis: > 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Spezies: Algen  
Test: ErC50  
Prüfdauer: 72 h.  
Dosis: > 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Spezies: Wasserflöhe  
Test: LC50  
Prüfdauer: 48 h  
Dosis: > 1000 mg/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Spezies: Bakterien  
Test: EC50  
Prüfdauer: 5 h  
Dosis: > 2 ml/l

Substanzen: Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics  
Spezies: Algen  
Test: NOEC  
Prüfdauer: 72 h  
Dosis: 1000 mg/l

## ▼ 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Xylol	Ja	Manometric Respirometry Test	Easily degradable
Hydrocarbons, C11-C14, isoalka...	Ja	Manometric Respirometry Test	77,6%
Hydrocarbons, C11-C13, isoalka...	Nein	Manometric Respirometry Test	31,3%
Hydrocarbons, C11-C12, isoalka...	Nein	Manometric Respirometry Test	31,3%

## ▼ 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Siliciumdioxid, chemisch herge...	Nein	Keine Daten	Keine Daten
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkan...	Nein	Keine Daten	Keine Daten
Silan, Dichlordimethyl-, Reakt...	Nein	Keine Daten	Keine Daten
Hydrocarbons, C11-C13, isoalka...	Nein	Keine Daten	Keine Daten

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
(EWC)

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### Andere Kennzeichnungen

-

#### Ungereinigte Verpackungen

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

#### ADR/RID

14.1. UN-Nummer -  
14.2. Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung -  
14.3. Transportgefahrenklassen -  
14.4. Verpackungsgruppe -  
Zusätzliche Informationen -  
Tunnelbeschränkungscode -

#### IMDG

UN-no. -  
Proper Shipping Name -  
Class -  
PG\* -  
EmS -  
MP\*\* -  
Hazardous constituent -

#### IATA/ICAO

UN-no. -  
Proper Shipping Name -  
Class -  
PG\* -

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****▼ Nutzungsbeschränkungen**

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

**Bedarf für spezielle Schulung**

-

**Anderes**

GIS: Ö20+. 1 (Anhang 4)

WGK: 1 (Anhang 4)

**Seveso**

-

**Verwendete Quellen**

RICHTLINIE 92/85/EWG DES RATES über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

RICHTLINIE 2004/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900 (zuletzt geändert vom 08.06.2017).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).

VERORDNUNG (EG) 1907/2006 (REACH).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nein

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****▼ H-Sätze (Abschnitt 3)**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition $\alpha$ .

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)**

-



Gemäß Verordnung (EG) 2015/830

**Andere Kennzeichnungselemente**

Nicht zutreffend

**Anderes**

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

**Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

shcw/chymeia

**Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)**

2017-07-05(2.0)

**Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)**

2017-07-05

---

ALPHAOMEGA. Licens nr.:3230182585, 6.4.0.10  
www.chymeia.com